

Da mehr Arbeiter als Angestellte aus dem Kandidatenstand zu Mitgliedern in die Partei übergeführt wurden, blieb trotzdem der Anteil der Arbeiter gleich. Bei den Kandidaten überwiegen jedoch sehr stark die Angestellten.

Die Ausschlüsse sind bei den Arbeitern und Bauern höher als die Streichungen. Bei den Angestellten und anderen Kategorien sind die Streichungen höher als die Ausschlüsse. — Das ist der Ausdruck für das noch nicht überwundene Sektierertum und die starke Versöhnerei. — Der Rückgang des Anteils der Bauern zeigt eine fehlerhafte Anwendung unserer Bündnispolitik und die sehr ungenügende Arbeit der Partei im Dorfe.

Eine Anzahl Mitglieder hat die Überprüfung verweigert oder ist vor der Überprüfung ausgetreten. Dabei handelt es sich um alle sozialen Kategorien. Unter den Verweigerern befinden sich sowohl Arbeiter, die vor 1933 der Arbeiterbewegung angehörten, als auch solche, die nach 1945 zur Arbeiterbewegung kamen oder erst zu diesem Zeitpunkt Arbeiter wurden. Diese Verweigerungen und Austritte zeigen eine ungenügende Erziehungsarbeit der Partei. Es gibt aber auch einen großen Anteil unter den Verweigerern und Ausgetretenen, die wegen ihrer Vergangenheit und ihrer moralisch-politischen Haltung die Parteiüberprüfung mit Recht fürchteten. Der Rückgang des schon sehr geringen Anteils der Landarbeiter ist ein Beweis dafür, daß die Parteileitungen sich um die Interessen der Landarbeiter wenig kümmern und insbesondere auf den volkseigenen Gütern keine systematische Arbeit leisten.

Der Zustand und die Arbeit der Partei

Die Lage und Stellung der Partei in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben

Die Parteiorganisationen in den volkseigenen und ihnen gleichgestellten Betrieben sind das stärkste Fundament der Partei. Die Partei ist in diesen Betrieben zur führenden Kraft geworden und versteht es immer besser, schnell auf alle politischen Ereignisse zu reagieren. In diesen Betrieben hat sie in steigendem Maße verstanden, das Staatsbewußtsein der Belegschaften zu entwickeln und ein neues Verhältnis zur Arbeit, entsprechend den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen, zu schaffen. Das kommt zum Ausdruck in der Zunahme der freiwilligen Selbstverpflichtungen und der Steigerung der Arbeits-